

PATIENTENSICHERHEIT

Die Sicherheit unserer jungen Patientinnen und Patienten steht für uns an oberster Stelle. Wichtige Faktoren sind hierbei:

Personelle Ausstattung

Bei uns werden alle Analgosedierungen von Fachärzten mit langjähriger Erfahrung in der Schmerzbehandlung und Sedierung von Kindern durchgeführt. Zudem stehen rund um die Uhr ausgebildete Kinderkrankenschwestern mit ebenfalls langjähriger Erfahrung von Kindern nach Analgosedierung für Ihr Kind zur Verfügung.

Monitoring der Sauerstoffversorgung des Gehirns

Damit Ihr Kind ausreichend tief schläft und gleichzeitig die Durchblutung des Gehirns und die Sauerstoffversorgung gesichert sind, wird Ihr Kind mittels kontinuierlicher Messung von Blutdruck, Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung überwacht. In den meisten Fällen wird der Atemluft zusätzlich etwas Sauerstoff beigemischt, damit auch bei tief schlafenden Kindern eine ausreichende Sauerstoffmenge eingeatmet wird. Für die Überwachung der Kreislauffunktion besteht neben der routinemäßigen EKG-, Blutdruck- und Sauerstoff-Überwachung jederzeit die Möglichkeit einer Echokardiografie (Ultraschalluntersuchung des Herzens) durch unseren Kinderkardiologen.

Abschluss

Drei Stunden nach Beendigung der Analgosedierung erhält Ihr Kind eine Abschlussuntersuchung, und Sie erhalten ein Entlassungsgespräch mit einem vorläufigen Arztbrief und (bei bildgebenden Untersuchungen wie MRT) einen QR-Code und/oder eine CD mit den erhobenen Befunden. Befunde, die extern erhoben werden (z.B. Histologiebefunde bei Magenspiegelung), leiten wir an Ihre/n einweisenden Ärztin/Arzt weiter.

KLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Tel.: 03332 53 4410 • Fax: 03332 53 4419

E-Mail: k.leonhardt@asklepios.com

(Sekretariat des Chefarzts)



Direkt online einen Termin vereinbaren:
asklepios.com/schwedt/experten/kinder-und-jugendmedizin/sprechstunde-suche/



Auch in Angermünde:
MVZ Kinderarztpraxis
PD Dr. W. Nürnberger
Berliner Straße 75
16278 Angermünde
Tel: 03331-22948
w.nuernberger@asklepios.com



Asklepios Klinikum Uckermark

Am Klinikum 1 • 16303 Schwedt/Oder

Tel.: 03332 53 0

ANFAHRT



INFORMATIONEN ZUR SCHMERZBEHANDLUNG UND SEDIERUNG BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

Klinik für Kinder und Jugendmedizin



LIEBE ELTERN,

in der Kinderklinik in Schwedt werden Kinder und Jugendliche mit den unterschiedlichsten Erkrankungen betreut. Kinder benötigen für zahlreiche diagnostische Maßnahmen (MRT, Magenspiegelung, Darmspiegelung, schmerzhafte Punktionen, kleinere urologische Eingriffe und Operationen) eine sogenannte Analgosedierung („tiefer Schlaf bei Schmerzlosigkeit“).

Das Altersspektrum reicht von ca. sechs Monate alten Säuglingen bis zu Jugendlichen (18. Geburtstag). Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zu diesen diagnostischen und operativen Maßnahmen in der Kinderklinik geben, damit die Vorbereitung für Sie und Ihr Kind erleichtert wird.



PD Dr. W. Nürnberger
Chefarzt der Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin



HINWEISE FÜR ELTERN

Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, dass Ihr Kind sicher und angenehm versorgt wird und dass Sie alle wichtigen Informationen bekommen.

Vorbereitungsgespräch

Am Tag oder einige Tage vor der Operation oder dem diagnostischen Eingriff findet eine Aufklärung zum Informationsgespräch statt.

Es ist von besonderer Bedeutung, dass Sie uns alle wichtigen Informationen zum Gesundheitszustand Ihres Kindes mitteilen: Vorerkrankungen, Dauermedikation, Infektionsstatus, Impfungen, Allergien und gegebenenfalls bisherige Narkoseerfahrungen. Darauf aufbauend wird das Vorgehen bei der Analgosedierung besprochen. Nutzen Sie dieses Gespräch bitte für alle Ihre Fragen, die Sie sich gerne auch zu Hause schon aufschreiben können.

Ablauf am Behandlungstag

Sie melden sich bitte mit einem Einweisungsschein (tagesklinische Untersuchung) bei der Rezeption und der Patientenaufnahme in der Klinik (Ebene 1, Haupteingang). Sie und Ihr Kind gehen nach Bearbeitung der Formalien auf die Kinderstation und dort wird die Behandlung begonnen. Auf Wunsch können Sie in den allermeisten Fällen bis zum Einschlafen Ihres Kindes und nach dem Erwachen anwesend sein.



**Asklepios Klinikum Uckermark
aus Kindersicht (YouTube)**

Jonna Kay erzählt von ihren Erlebnissen im Asklepios Klinikum Uckermark.

Nüchternheit

Sehr selten während der Analgosedierung tritt die sogenannte Aspiration ein – Mageninhalt wird ausgewürgt / erbrochen und kann anschließend während des Schlafs in die Lunge laufen, was zu einer Lungenentzündung führen würde. Zur Vorbeugung gelten folgende wichtigen Regeln zur letzten Nahrungs- bzw. Flüssigkeitsaufnahme vor der stationären Aufnahme:

- **Bis 6 Stunden vor Narkosebeginn ist feste Nahrung oder Flaschen erlaubt.**
- **Säuglinge dürfen und sollen bis 4 Stunden vor Eingriff Muttermilch oder Flaschenmilch trinken.**
- **Bis 2 Stunden vorher darf und soll ungesüßte, klare Flüssigkeit (Tee, Wasser) getrunken werden.**

Bitte lassen Sie Ihre Kinder aus vermeintlichen Sicherheitsgründen auch nicht länger nüchtern als empfohlen, da sonst Flüssigkeitsmangel und zu viel Magensäure Komplikationen verursachen können.

Lokale Anästhesie/-Pflaster

Um die Anlage einer Venenverweilkanüle (Flexüle) angenehmer zu gestalten, bekommen möglichst alle Kinder rechtzeitig (ca. 30-60 Minuten vorher) ein lokal betäubendes Pflaster an 1-2 Stellen, wo eine gute Vene sichtbar ist. Bei tagesklinischen oder ambulanten Eingriffen können Sie das Pflaster auch selbst zu Hause anbringen.

Beruhigungsstoff, Nasenspray oder Tabletten

In vielen Fällen bekommen Kinder vor der Analgosedierung einen „Beruhigungsstoff“ (ältere Kinder eine Tablette), damit sie besonders ruhig und entspannt einschlafen. In Einzelfällen kann, wenn Ihr Kind bereits einen Venenzugang hat, darauf auch verzichtet werden.